



LINZ, BASILIKA PÖSTLINGBERG NEUBAU (III/32)

Die spätbarocke Wallfahrtskirche auf dem Linzer Pöstlingberg beeindruckt mit ihrem prachtvoll geschmückten und überkuppelten Innenraum. Auf der Hauptempore durften wir 2022 eine neue, rein mechanische Orgel mit drei Manualen und Pedal errichten. Die Grunddisposition des gravitätischen Hauptwerkes und des strahlenden Rückpositivs ist barock ausgerichtet. Ein kleines schwellbares Oberwerk, intonatorisch in das Gesamtkonzept eingebunden, erweitert die musikalischen Möglichkeiten um einige sanft-mystische Stimmen.

Das Pedalwerk befindet sich im hinteren Bereich direkt vor der Emporenrückwand. Über dem Spieltisch ist das Hauptwerk mit dem Prinzipal 16' im Prospekt angeordnet. Das Schwellwerk in der obersten Etage nimmt von außen unsichtbar die Mittelsektion des Gehäuses ein, während das Rückpositiv in der Emporenbrüstung seine Wirkung ganz direkt entfalten kann.

Die Prospektgestaltung orientiert sich mit den schlanken Pfeifentürmen und der eleganten Linienführung entsprechend dem Raum und der Disposition an barocken Formen und übersetzt diese in eine schlicht-moderne Formensprache. Ergänzt wird das Design durch ein Spruchband und Texttafeln, die in Zusammenarbeit mit der österreichischen Künstlerin Valie Export entstanden.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage:

www.FreiburgerOrgelbau.de



I. Rückpositiv C-g³

Gedackt	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Doubltte	2'
Terzflöte	1 3/5'
Quinte (Vorabzug)	1 1/3'
Mixtur 3-4fach	1 1/3'
Dulcian	8'
Tremulant	

II. Hauptwerk C-g³

Großprincipal	16'
Principal	8'
Flauto traverso	8'
Viola da Gamba	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Superoctave	2'
Terz	1 3/5'
Mixtur 4-5fach	2'
Fagott	16'
Trompete	8'

III. Oberwerk C-g³

(schwellbar)	
Rohrflöte	8'
Salicet	8'
Vox coelestis	8'
Fugara	4'
Querflaut	4'
Flageolet	2'
Oboe	8'

Pedal C-f¹

Principalbass (Transm.)	16'
Subbass	16'
Octavbass	8'
Gedacktbass	8'
Octave	4'
Posaune	16'
Trompete (Extension)	8'

Koppeln: RP-HW, OW-HW, RP-P, HW-P, OW-P


FREIBURGER ORGELBAU
 HARTWIG & TILMANN SPÄTH